

# Museum Wiesbaden

Mai Jun Jul Aug 18

Pilze – Nahrung, Gift  
und Mythen

Der Garten der  
Avantgarde

Delacroix – Courbet  
– Ribot

Orchideen

Gerhard Richter

Von Beckmann bis

Jawlensky

Hommage à Palermo

Joseph Marioni

Carl Remigius Fresenius

# Museum Wiesbaden

Mai Jun Jul Aug 18

**Ihre  
Wiesbadener  
Volksbank.**

Alfred Weigle Stiftung  
Wiesbaden



  
**HABEL, POHLIG & PARTNER**  
Vermögensverwaltung

  
**WIESBADEN**  
Wiesbaden Marketing GmbH

 **Naspa**

 **AUKTION  
FÜR  
GUTES**



Karin Müller

**hr2.kultur**  
kultur partner

**Freunde des  
Museums  
Wiesbaden**

# Inhalt

## **Kalender**

- S. 4 Mai 18
- S. 6 Jun 18
- S. 8 Jul 18
- S. 10 Aug18

## **Ausstellungen**

- S. 12 Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
- S. 14 Orchideen
- S. 16 Gerhard Richter
- S. 18 Von Beckmann bis Jawlensky
- S. 20 Hommage à Palermo
- S. 22 Joseph Marioni
- S. 24 Carl Remigius Fresenius
- S. 26 Ästhetik der Natur
- S. 28 Sammlungspräsentation Kunst

## **S. 30 Führungen**

## **S. 32 Museumspädagogische Angebote**



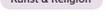
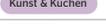
## **S. 35 Angebote mit unseren Partnern**

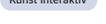
# Mai 18

Di	1	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Di	1	15:00	Führung	Delacroix - Courbet - Ribot
Mi	2	12:15	Kunstpause	Gerhard Richter
Do	3	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
<b>Sa</b>	<b>5</b>			<b>Eintrittsfreier Samstag</b>
Sa	5	10:00 –16:00		Orchideen-Beratung. Mit Orchideen- Experte Herbert Billensteiner
Sa	5	11:00 –14:00	edu	Maltisch in der Wandelhalle
Sa	5	12:00	edu	Familienführung „Orchideen“
Sa	5	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
So	6	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So	6	15:00	Führung	Delacroix – Courbet – Ribot
Di	8	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Di	8	18:00	Führung	Gerhard Richter
Di	8	18:00	Vortrag	Symbiose im Untergrund – Von Pilzen und Pflanzen. Mit Prof. Dr. Gerhard Kost
Di	8	18:30	Kunst & Religion	„Blau, blau, blau sind alle meine...“ Karl Hofer, Mädchen mit blauer Vase, 1923
Mi	9	12:15	Naturpause	Pilze und Orchideen
Do	10	15:00	Kunst & Kuchen	Von Beckmann bis Jawlensky
Do	10	15:00	Führung	Gerhard Richter
Do	10	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Sa	12	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Wald früher – Wald heute“. Gestaltung eines Leporellos.
Sa	12	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
<b>So</b>	<b>13</b>			<b>Internationaler Museumstag – Eintritt frei!</b>
So	13	11:00 –14:00	edu	Maltisch in der Wandelhalle
So	13	12:00	edu	Familienführung: Highlights der Sammlungen Kunst und Natur
So	13	12:45	edu	Familienführung: Highlights der Sammlungen Kunst und Natur
So	13	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
So	13	15:00	Führung	Gerhard Richter

Di	15	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Di	15	18:00	Führung	Gerhard Richter
Di	15	19:00	Art after Work	Gerhard Richter
Di	15	19:00	Film	Preview: Im Königreich der Pilze, 2018. In Kooperation mit ARTE
Mi	16	12:15	Kunstpause	Alois Erbach
Do	17	10:30	Kunst interaktiv	„Max Beckmann und seine Zeit“
Do	17	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Do	17	19:00	Eröffnung	Hommage à Palermo
Sa	19	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Schnel- ler, höher, weiter“. Künstlerisches Ar- beiten in der Naturausstellung.
Sa	19	15:00	Führung	Gerhard Richter
So	20	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So	20	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
Mo	21	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Mo	21	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
Di	22	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Di	22	18:00	Führung	Gerhard Richter
Mi	23	12:15	Naturpause	Reptilien
Do	24	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Sa	26	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Was ist Malerei, was kann es heute sein?“ Ger- hard Richter selbst malend nachspüren.
Sa	26	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
So	27	10:30 –13:00	edu	Natur unter die Lupe genommen: Welcher Baum ist das?
So	27	11:00 –14:00	edu	Offenes Atelier für Familien in den Sammlungen von Kunst und Natur zum Thema: „Grün“
So	27	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So	27	15:00	Führung	Gerhard Richter
Di	29	17:45	Zeichenkurs	Zeichenkurs in der Natur
Di	29	18:00	Führung	Hommage à Palermo
Mi	30	12:15	Kunstpause	Karl Hofer
Do	31	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Do	31	15:00	Führung	Gerhard Richter

# Jun 18

<b>Sa 2</b>		<b>Eintrittsfreier Samstag</b>	
Sa 2	11:00 – 14:00		Maltisch in der Wandelhalle
Sa 2	12:00		Familienführung „Blinky Palermo“
Sa 2	15:00		Hommage à Palermo
So 3	15:00		Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So 3	15:00		Gerhard Richter
Di 5	17:45		Zeichenkurs in der Natur
Di 5	18:00		Gerhard Richter
Di 5	18:30		„Lochkarte“ David Rabinowitch, Construction in 17 Masses and 5 Scales, 2012
Mi 6	12:15		Pilze in den Tropen und vor der Haustür
Do 7	18:00		Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
Sa 9	10:30 –13:00		Natur unter die Lupe genommen: Exkursion in den Dyckerhoff-Steinbruch in Wiesbaden
Sa 9	11:00 –13:30		Museumswerkstatt für Kinder: „Reh, Wild- schwein, Uhu und mehr“ Tiere unserer Heimat in ihrem Lebensraum als Diorama gestalten
Sa 9	15:00		Gerhard Richter
So 10	15:00		Einblicke in die Ausstellungen der Natur
So 10	15:00		Gerhard Richter
Di 12	17:45		Zeichenkurs in der Natur
Di 12	18:00		Gerhard Richter
Di 12	18:00		Giftpilze und Pilzgifte Mit Hermine Lotz-Winter, Frankfurt am Main
Mi 13	12:15		Walter Stöhrer
Do 14	15:00		Hommage à Palermo
Do 14	18:00		Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Sa 16	15:00		Gerhard Richter
So 17	10:30 –13:00		Natur unter die Lupe genommen: Die gesammelten Funde aus dem Dy- ckerhoff-Steinbruch begutachten und bearbeiten

So 17	11:00 –14:00		Offenes Atelier für Familien zum Thema „Luft“
So 17	15:00		Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So 17	15:00		Gerhard Richter
Di 19	17:45		Zeichenkurs in der Natur
Di 19	18:00		Von Beckmann bis Jawlensky
Di 19	19:00		Hommage à Palermo
Mi 20	12:15		Vogel, die nicht fliegen
Do 21	10:30 –12:30		„Weniger ist mehr“ in der Ausstellung „Hommage à Palermo“
Do 21	18:00		Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Sa 23	11:00 –13:30		Museumswerkstatt für Kinder: „Alles so schön bunt hier – Farben und Malerei in den Kunstsammlungen entdecken und erforschen“
Sa 23	15:00		Von Beckmann bis Jawlensky
So 24	15:00		Einblicke in die Ausstellungen der Natur
So 24	15:00		Alte Meister
Di 26	17:45		Zeichenkurs in der Natur
Di 26	18:00		Von Beckmann bis Jawlensky
Mi 27	12:15		Max Pechstein
Do 28	18:00		Einblicke in die Ausstellungen der Natur
<b>Do 28</b>	<b>19:00</b>	<b>Eröffnung</b>	<b>Joseph Marioni</b>
Sa 30	11:00 –13:30		Museumswerkstatt für Kinder: „Ausge- frante Bilder, Farbfelder und gebaute Kunstwerke“ Zeichnen, Malen, Drucken und Bauen nach Anregung durch Werke von Blinky Palermo
Sa 30	15:00		Von Beckmann bis Jawlensky

## Jul 18

So	1	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So	1	15:00	Führung	Joseph Marioni
Di	3	18:00	Führung	Alte Meister
Mi	4	12:15	Naturpause	Goliath und andere Käfer
Do	5	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
<b>Sa</b>	<b>7</b>			<b>Eintrittsfreier Samstag</b>
Sa	7	11:00 –14:00	edu	Maltisch in der Wandelhalle
Sa	7	12:00	edu	Familienführung „Von Beckmann bis Jawlensky“
Sa	7	15:00	Führung	Joseph Marioni
So	8	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
So	8	15:00	Führung	Hommage à Palermo
Di	10	18:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
Mi	11	12:15	Kunstpause	Heinrich Ehmsen
Do	12	15:00	Kunst & Kuchen	Joseph Marioni
Do	12	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur – Kuratorenführung
Sa	14	15:00	Führung	Kunst nach 1945
So	15	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So	15	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
Di	17	18:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
Di	17	19:00	Nature after Work	Orchideen
Mi	18	12:15	Naturpause	Pfeilschwanzkrebse
Do	19	10:30 –12:30	Kunst interaktiv	„Tendenzen der Neuen Sachlichkeit“ in der Ausstellung „Von Beckmann bis Jawlensky“
Do	19	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
Sa	21	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
So	22	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
So	22	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
Di	24	18:00	Führung	Alte Meister
Mi	25	12:15	Kunstpause	Hommage à Palermo
Do	26	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur

Sa	28	11:00 –13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Wie die Farbe das Licht zum Leuchten bringen kann“ Malerisches Experimen- tieren in Farbschichten und Farbflächen inspiriert durch die Ausstellung „Joseph Marioni“
Sa	28	15:00	Führung	Joseph Marioni
So	29	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So	29	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
Di	31	18:00	Führung	Joseph Marioni

# Aug 18

Mi	1	12:15	Naturpause	Flechten und andere Pilzsymbiosen
Do	2	18:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
<b>Sa 4 Eintrittsfreier Samstag</b>				
Sa	4	11:00 - 14:00	edu	Maltisch in der Wandelhalle
Sa	4	12:00	edu	Familienführung „Formvielfalt und Farbenpracht der Natur“
Sa	4	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
So	5	15:00	Führung	Pilze – Nahrung, Gift und Mythen
So	5	15:00	Führung	Joseph Marioni
Di	7	18:00	Führung	Joseph Marioni
Di	7	18:30	Kunst & Religion	„Ménage-à-trois“ Alexej von Jawlensky, Helene im spanischen Kostüm, 1901–02
Mi	8	12:15	Kunstpause	Conrad Felixmüller
Do	9	15:00	Kunst & Kuchen	Joseph Marioni
Do	9	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur – Kuratorenführung
Sa	11	11:00 - 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Orchideen – die Königin der Blumen“ in der Kabinett- ausstellung entdecken, zeichnen und ein Blumenbüchlein erstellen
Sa	11	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
So	12	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
So	12	15:00	Führung	Joseph Marioni
Di	14	18:00	Führung	Joseph Marioni
Di	14	18:00	Vortrag	Flora der Eifel
Mi	15	12:15	Naturpause	Die Augen der Tiere Mit Prof. Dr. Hermann Bothe, Köln
Do	16	10:30 - 12:30	Kunst interaktiv	„Farbe – Farbe – Farbe“ in der Ausstel- lung „Joseph Marioni“
Do	16	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur – Kuratorenführung
Sa	18	11:00 - 13:30	edu	Museumswerkstatt für Kinder: „Mein Gegenüber und ich“ Porträts von den Alten Meistern bis zur Moderne ent- decken, zeichnen und malen in Acryl
Sa	18	15:00	Führung	Alte Meister

So	19	11:00 - 14:00	edu	Offenes Atelier für Familien zum Thema „Wandel“
So	19	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
So	19	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
Di	21	18:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
Di	21	19:00	Art after Work	Joseph Marioni
Mi	22	12:15	Kunstpause	Gerhard Merz
Do	23	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur – Kuratorenführung
Do	23	19:00	Eröffnung	Carl Remigius Fresenius
Sa	25	11:00 - 13:30	edu	„Kräftige Farben, so ausdrucksstark!“ Porträts in der Ausstellung „Von Beckmann bis Jawlensky“ entdecken
Sa	25	15:00	Führung	Joseph Marioni
So	26	10:30 - 13:00	edu	Natur unter die Lupe genommen: Goldwaschen im Rhein in der Nähe von Oppenheim
So	26	15:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur
So	26	15:00	Führung	Von Beckmann bis Jawlensky
Di	28	18:00	Führung	Alte Meister
Mi	29	12:15	Naturpause	Carl Remigius Fresenius
Do	30	18:00	Führung	Einblicke in die Ausstellungen der Natur – Kuratorenführung

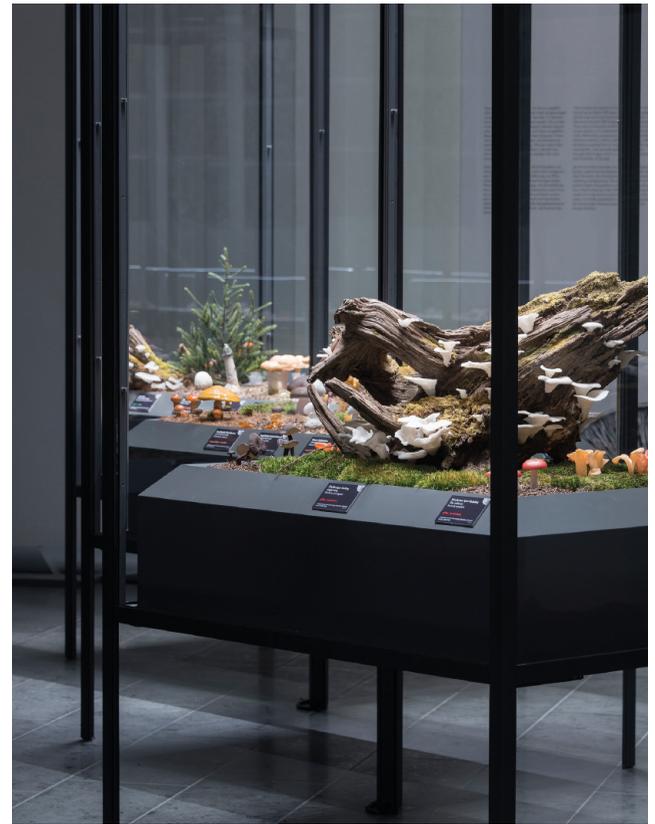
## Pilze – Nahrung, Gift und Mythen bis 5 Aug 2018

Pilze bilden neben Pflanzen und Tieren ein eigenes Reich und stecken voller Wunder und Nutzungsmöglichkeiten für den Menschen. So ist das größte Lebewesen der Welt ein Pilz: Über 600 Tonnen bringt ein Hallimasch in Oregon in den USA auf die Waage. Indianer nutzten den roten Farbstoff des Indianerfarbepilzes zur Kriegsbemalung – daher die Bezeichnung „Rothaut“. Vegetarier essen Quorn, ein Pilzprodukt, als Fleischersatz – aber ist das wirklich vegetarisch?

Die große Sonderausstellung stellt über 1.000 Pilze vor und informiert anschaulich über ihr Vorkommen, ihre Verwendung und mögliche Gefahren. Es sind Wunderwerke moderner Präparation, die Lilo und Klaus Wechsler geschaffen haben. In Kooperation mit dem dem international renommierten Zentrum für Pilzforschung von Prof. Dr. Meike Piepenbring an der Goethe-Universität Frankfurt am Main präsentiert die Ausstellung auch aktuelle und spannende Forschungsergebnisse.

**Gemeiner Rotfußröhrling (*Xerocomellus chrysenteron*).**

Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert



Blick in die Ausstellung.

Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert

Führung	Do 3 Mai	18:00	Do 7 Jun	18:00	So 29 Jul	15:00
	So 6 Mai	15:00	So 17 Jun	15:00	Do 2 Aug	18:00
	So 20 Mai	15:00	So 1 Jul	15:00	So 5 Aug	15:00
	So 27 Mai	15:00	Do 5 Jul	18:00		
	So 3 Jun	15:00	So 15 Jul	15:00		
Vortrag	Di 8 Mai	18:00	Symbiose im Untergrund - Das erfolgreiche Zusammenleben von Pilzen und Pflanzen			
	Di 12 Jun	18:00	Giftpilze und Pilzgifte			
	Di 15 Mai	19:00	Preview: Im Königreich der Pilze. Ein Film von Annamaria Talas, Australien, 2018. In Kooperation mit ARTE			
Naturpause	Mi 9 Mai	12:15	Pilze und Orchideen			
	Mi 6 Jun	12:15	Pilze in den Tropen und vor der Haustür			
	Mi 1 Aug	12:15	Flechten und andere Pilzsymbiosen			

# Orchideen

## Kabinettausstellung

bis 29 Jul 2018

Tropische Orchideen können heute in jedem Blumenladen gekauft werden. Weniger bekannt sind heimische Orchideen. In der Natur sind sie selten geworden und stehen unter Schutz. Dass Helmknabenkraut und Frauenschuh in punkto Schönheit ihren tropischen Verwandten in nichts nachstehen, zeigt jetzt die Kabinettausstellung Orchideen im Museum Wiesbaden. Im Zentrum stehen 14 naturgetreue Abguss-Modelle von einheimischen Orchideen. Herbarbelege aus der botanischen Sammlung des Museums und Zeichnungen der belgischen Pflanzen-Illustratorin Elisa Klopfenstein ergänzen die Studienaussstellung.

Zusätzlich geben Blütenmodelle und Filme Einblicke in die raffinierten Fortpflanzungsstrategien der Orchideen. Die Blüte der Sternorchidee aus Madagaskar etwa trägt einen langen dünnen Sporn und wird nur von einer Schmetterlingsart mit einem ebenso langen Rüssel befruchtet. Ragwurzeln locken männliche Insekten an, indem sie mit ihren Blüten weibliche Tiere imitieren. Die getäuschten Männchen werden so zu unfreiwilligen Austrägern der Orchideenpollen. Gleich drei solche Heiratsschwindler können in der Ausstellung studiert werden.

### Führung

Sa 19 Mai 14:00–17:30

Exkursion: Botanische Exkursion zu den Orchideen im Goldsteintal bei Wiesbaden-Rambach mit Dr. Wolfgang Ehmke, Taunusstein. Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Bushaltestelle Rambach-Goldsteintal der Linie 16.

### Naturpause

Mi 9 Mai 12:15

Pilze und Orchideen

### Nature after Work

Di 17 Jul 19:00

### edu

Sa 5 Mai 11:00–14:00

Maltisch in der Wandelhalle

Sa 5 Mai 12:00

Familienführung

Sa 11 Aug 11:00–13:30

Museumswerkstatt für Kinder: „Orchideen – die Königin der Blumen“ in der Kabinettausstellung zeichnen und ein Blumenbüchlein erstellen

Sa 5 Mai 10:00–16:00

Orchideen-Beratung mit Orchideen-Experte Herbert Billenstein



Aschersons-Kuckucksblume  
(*Dactylorhiza x aschersonia*)  
Abguss-Modell von Sebastian  
Brand. Foto: Museum  
Wiesbaden/Bernd Fickert.

# Gerhard Richter

## Frühe Bilder

bis 17 Jun 2018

In Erinnerung an eine der ersten Museumsausstellungen Gerhard Richters, die vom 25. Juni bis zum 21. August 1966 im Museum Wiesbaden stattfand, kehrt eine Überblicksauswahl seiner frühen Bilder nach Wiesbaden zurück. Gerhard Richter ist ein Künstler, dessen Werk die Trennung von abstrakter und gegenständlicher Malerei hinter sich lässt. Weder kultivieren seine Gemälde ein selbstgenügsames Spiel von Farben und Formen, noch zeigen sie ein ungebrochenes Bild der Wirklichkeit. So befragt der Malerskeptiker Richter die Abbildlichkeit selbst dann, wenn die Realität und ihre Fakten Thema seiner Gemälde sind. Besonders gilt das für seine Tür-, Vorhang und

Fensterbilder der 1960er-Jahre. Daneben sind Schlieren und Wolken, Durchgänge und Türen zentrale Motive der Malerei Richters, die sinnbildlich für seine bis heute andauernde Auseinandersetzung im Spannungsfeld von Gegenständlichkeit und Abstraktion stehen. Diesen Arbeiten gegenübergestellt werden in der Ausstellung ausgesuchte Landschaften und Porträts, deren figurative Bedeutung in der Technik der Fotovermalung ins Flächige zu verfließen scheint.

In Kooperation mit dem Kunstmuseum Bonn und dem S.M.A.K. in Gent zeigt das Museum Wiesbaden als dritte Station die Ausstellung „Gerhard Richter – Frühe Bilder“ in einer erweiterten und auf die Ausstellungsgeschichte des Hauses verweisenden Präsentation.

Gerhard Richter, Vorhang IV, 1965.  
Kunstmuseum Bonn  
© Gerhard Richter 2018 (06032018)



Führung	Di 8 Mai	18:00	Di 22 Mai	18:00	Sa 9 Jun	15:00
	Do 10 Mai	15:00	So 27 Mai	15:00	So 10 Jun	15:00
	So 13 Mai	15:00	Do 31 Mai	15:00	Di 12 Jun	18:00
	Di 15 Mai	18:00	So 3 Jun	15:00	Sa 16 Jun	15:00
	Sa 19 Mai	15:00	Di 5 Jun	18:00	So 17 Jun	15:00

Kunstpause Mi 2 Mai 12:15

Art after Work Di 15 Mai 19:00

edu Sa 26 Mai 11:00–13:30  
Museumswerkstatt für Kinder: „Was ist Malerei, was kann es heute sein?“ Diesen und ähnlichen Fragen Gerhard Richters in der Ausstellung „Frühe Bilder“ selbst malend nachspüren

## Von Beckmann bis Jawlensky Die Sammlung Frank Brabant bis 30 Sep 2018

Anlässlich seines 80. Geburtstags gründet der Wiesbadener Sammler Frank Brabant 2018 eine bedeutende Stiftung: Seine umfassende Kunstsammlung, die vornehmlich expressionistische und neusachliche Tendenzen der Klassischen Moderne von etwa 600 Werken beinhaltet, wird zukünftig an das Staatliche Museum in Schwerin und an das Landesmuseum in Wiesbaden angeschlossen. In Schwerin wurde Brabant 1938 geboren, Wiesbaden machte er vor knapp 60 Jahren zu seiner Wahlheimat. Die Ausstellung „Von Beckmann bis Jawlensky“, die neben vielen Highlights namhafter Künstlerinnen und Künstler auch das breite Spektrum der Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vorstellt, verdeutlicht, dass sich Frank Brabants Sammlung nahtlos in die Sammlung der Klassischen Moderne im Museum Wiesbaden einfügt.

Zu sehen sein werden unter anderem Werke von: Heinrich Campendonk, Otto Dix, Lyonel Feininger, Conrad Felixmüller, George Grosz, Erich Heckel, Hanna Höch, Karl Hofer, Wassily Kandinsky, Alexander Kanoldt, Ernst Ludwig Kirchner, Käthe Kollwitz, August und Helmuth Macke, Jeanne Mammen, Franz Marc, Ludwig Meidner, Otto Mueller, Emil Nolde, Max Pechstein und Otto Ritschl.

Blick in die Wohnung des Sammlers  
Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert



Führung	Sa 5 Mai	15:00	Di 26 Jun	18:00	So 29 Jul	15:00
	Sa 12 Mai	15:00	Sa 30 Jun	15:00	Sa 4 Aug	15:00
	So 20 Mai	15:00	Di 10 Jul	18:00	Sa 11 Aug	15:00
	Mo 21 Mai	15:00	So 15 Jul	15:00	So 19 Aug	15:00
	Sa 26 Mai	15:00	Di 17 Jul	18:00	Di 21 Aug	18:00
	Di 19 Jun	18:00	Sa 21 Jul	15:00	So 26 Aug	15:00
	Sa 23 Jun	15:00	So 22 Jul	15:00		
Kunstpauze	Mi 27 Jun	12:15	Max Pechstein			
Kunst interaktiv	Do 17 Mai	10:30–12:30				
	Do 19 Jul	10:30–12:30				
			„Tendenzen in der neuen Sachlichkeit“			
Kunst & Religion	Di 7 Aug	18:30				
		„Ménage-à-trois“ Alexej von Jawlensky, Helene im spanischen Kostüm, 1901–02				
Kunst & Kuchen	Do 10 Mai	15:00	Von Beckmann bis Jawlensky			
edu	Sa 7 Jul	11:00–14:00				
		Maltisch in der Wandelhalle				
	Sa 7 Jul	12:00				
		Familienführung				
	Sa 25 Aug	11:00–13:30				
	Museumswerkstatt für Kinder: „Kräftige Farben, so ausdrucksstark!“ Porträts in der Ausstellung „Von Beckmann bis Jawlensky“ entdecken					

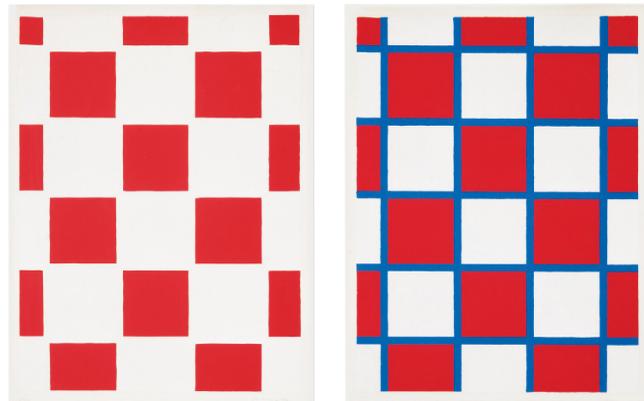
## Hommage à Palermo

18 Mai–28 Okt 2018

Blinky Palermo (1943–1977) würde am 2. Juni dieses Jahres seinen 75. Geburtstag feiern. Mit einer „Hommage à Palermo“ ehrt das Museum Wiesbaden zu diesem Anlass das Werk des Künstlers: Minimalistische Druckgrafiken aus den 1960er- und 1970er-Jahren, ergänzt durch eine kleine Auswahl an Bildobjekten, darunter die sogenannten „Letzten Bilder“, werden in einer Kabinettausstellung präsentiert.

Palermo gilt als eine der wichtigsten Künstlerfiguren Deutschlands der späten 1960er- und 1970er-Jahre. International gefragt, entwickelte der junge Künstler in kürzester Zeit ein wegweisendes Œuvre, das bis heute im Bereich der Grafik, der Bildobjekte aber auch der konzeptuellen Installationen als Ausgangspunkt und Anregung zahlreicher künstlerischer, wie auch theoretischer Diskurse gesehen werden kann und muss. Blinky Palermo, bürgerlich Peter Heisterkamp, studierte an der Düsseldorfer Kunstakademie, war Meisterschüler von Joseph Beuys und Biennale- und documenta-Teilnehmer. Seine abstrakten Werke sind – vereinfacht gesagt – eine Kombination aus konstruktivistischen Bildelementen und Farbfeldmalerei. Dazwischen jedoch stehen Ungenauigkeiten, ausfasernde Ränder und immer wieder ein unglaublicher, ein unerwarteter Humor.

Blinky Palermo, Flipper, 1970, 2-teilig.  
Privatsammlung, Foto: Museum Wiesbaden  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018



Führung	Di 29 Mai	18:00
	Sa 2 Jun	15:00
	So 8 Jul	15:00
Kunstpause	Mi 25 Jul	12:15
Art after Work	Di 19 Jun	19:00
Kunst interaktiv	Do 21 Jun	10:30–12:30
Kunst & Kuchen	„Weniger ist mehr“	
	Do 14 Jun	15:00
edu	Sa 2 Jun	11:00–14:00
	Maltisch in der Wandelhalle	
	Sa 2 Jun	12:00
	Familienführung	
	Sa 30 Jun	11:00–13:30
	Museumswerkstatt für Kinder: „Ausgefranzte Bilder, Farbfelder und gebaute Kunstwerke“ Zeichnen, Malen, Drucken und Bauen nach Anregung durch Werke von Blinky Palermo	

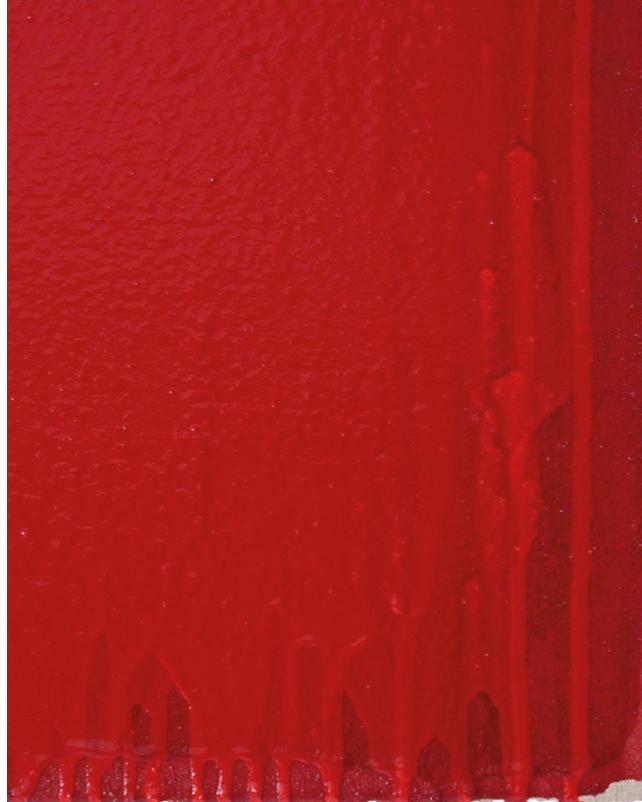
## Liquid Light

### Joseph Marioni

29 Jun–14 Okt 2018

Joseph Marioni, geboren 1943 in Cincinnati, ist einer der führenden Vertreter einer radikalen Malerei, die sich ganz der Farbe – und hier vor allem deren Auftrag und Wirkung – verschrieben hat. Seine lasierenden Malschichten ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung, eine fast meditative Versenkung. Mit rund 40 Arbeiten zeichnet die Ausstellung den ganz eigenen Weg Marionis nach und umspannt dabei einen Zeitraum von fast 50 Jahren. Sie entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler selbst: „Die Malerei als Kunstform befindet sich in einem entscheidenden Umbruch: der Abkehr von der erzählerischen Darstellung hin zu den Ursprüngen der Malerei, dem Prozess des Malens, dem kunstvollen Schichten von Farbe. An dieser Veränderung nehme ich als Maler bewusst und aktiv teil. Es ist die eigene Qualität der gemalten Farbe, die jetzt die Zielrichtung der Praktiken des Malens definiert. In der Architektur der gemalten Farbschichten liegt eingeschlossen das Licht, welches das Seherlebnis des Bildes bestimmt. Als fundamentale Fragestellung aber bleibt: Wo steht der Maler nach Erfindung der Fotografie? Die Antwort darauf findet sich im intimen Verhältnis zur Farbe, das im Prozess des Malens – und damit der Ausarbeitung dieses Verhältnisses – das Geheimnis ergründet, wie Farbe das Licht zum Leuchten bringen kann.“ (Joseph Marioni)

Joseph Marioni, Red Painting (Detail), 2006.  
Von der Heydt-Museum, Wuppertal  
© Joseph Marioni, 2018



Führung	So 1 Jul	15:00	Di 31 Jul	18:00	So 12 Aug	15:00
	Sa 7 Jul	15:00	So 5 Aug	15:00	Di 14 Aug	18:00
	Sa 28 Jul	15:00	Di 7 Aug	18:00	So 25 Aug	15:00
Art after Work	Di 21 Aug	19:00				
Kunst interaktiv	Do 16 Aug	10:30–12:30				
						„Farbe – Farbe – Farbe“
Kunst & Kuchen	Do 12 Jul	15:00				
	Do 9 Aug	15:00				
edu	Sa 28 Jul	11:00–13:30				
						Museumswerkstatt für Kinder: „Wie die Farbe das Licht zum Leuchten bringen kann“ Malerisches Experimentieren in Farbschichten und Farbflächen inspiriert durch die Ausstellung „Liquid Light – Joseph Marioni“

## Carl Remigius Fresenius

23 Aug 2018–20 Jan 2019

Anlässlich des 200sten Geburtstages von Carl Remigius Fresenius am 28. Dezember 2018 bieten die Naturhistorischen Sammlungen eine Kabinettausstellung an. Wenigen Chemikern ist es vergönnt, über einen so langen Zeitraum hinweg im allgemeinen Bewusstsein zu bleiben. Dies ist in besonderem Maße seiner Forschung zur Analytik der Chemie und der Gründung des chemischen Labors in Wiesbaden zu verdanken. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Fresenius stellt das Museum Wiesbaden die wichtigsten Aspekte seines Lebens und seine bedeutendsten Errungenschaften vor.

Als Schüler von Justus Liebig gelang es Fresenius insbesondere die Grundlagen der qualitativen chemischen Analyse zu entwickeln. Auch dank seines didaktischen Talents, konnte er zahlreiche Chemiker ausbilden, die in der Folge bedeutende Unternehmen gründeten. Er und seine Nachkommen waren dem Nassauischen Verein für Naturkunde und dem Museum Wiesbaden durch ehrenamtliches Engagement sehr verbunden. In der Bevölkerung ist der Name Fresenius insbesondere durch die Wässeranalytik bis heute bekannt.

Laborgläser.  
Foto: Museum Wiesbaden/  
Bernd Fickert



# Ästhetik der Natur

## Dauerausstellung der Naturhistorischen Sammlungen

So 13 Mai  
Internationaler  
Museumstag  
Eintritt frei

Tiere und Pflanzen aus nächster Nähe und in aller Ruhe wahrzunehmen: Dazu lädt die Dauerausstellung der Naturhistorischen Sammlungen ein. Ein Eisbär in voller Größe, hunderte von farbenprächtigen Schmetterlingen, das winzige Nest eines Kolibris, die mächtigen Zähne eines Elefanten, ein Gepard im vollen Lauf – sie und mehr als 6.000 weitere Naturobjekte aller Kontinente und aus vergangenen Erdzeitaltern stehen zum Staunen und Studieren bereit. Die Ausstellung bietet für alle Altersklassen und die ganze Familie spannende Entdeckungen. Während Kinder beispielsweise in einer Vitrine nach einem gut getarnten Rehkitz suchen, können sich Erwachsene nebenan über 120 Pigmente und Farbstoffe informieren. Für Schulklassen und andere Gruppen gibt es ein breites Führungsangebot. Zeichenbretter in allen vier Themenräumen der Ausstellung laden zu einem genauen Studium der Tier- und Pflanzenwelt ein: Denn im Museum hält auch der schnelle Gepard ganz still.

Führung	Di 1 Mai	15:00	Do 14 Jun	18:00	Do 26 Jul	18:00
	Do 10 Mai	15:00	Do 21 Jun	18:00	Do 9 Aug	18:00
	So 13 Mai	15:00	So 24 Jun	15:00	So 12 Aug	15:00
	Do 17 Mai	18:00	Do 28 Jun	18:00	Do 16 Aug	18:00
	Mo 21 Mai	15:00	So 8 Jul	18:00	Do 23 Aug	18:00
	Do 24 Mai	18:00	Do 12 Jul	18:00	So 26 Aug	15:00
	Do 31 Mai	15:00	Do 19 Jul	18:00	Do 30 Aug	18:00
	So 10 Jun	15:00	So 22 Jul	15:00		

Naturpause	Mi 23 Mai	12:15	Reptilien
	Mi 20 Jun	12:15	Vögel die nicht fliegen
	Mi 4 Jul	12:15	Goliath und andere Käfer
	Mi 18 Jul	12:15	Pfeilschwanzkrebse
	Mi 15 Aug	12:15	Die Augen der Tiere



Gut getarnt. Rehkitz in der Vitrine „Tarnung in Feld und Wald“.  
Foto: Museum Wiesbaden

Zeichenkurs	Di 8 Mai	17:45	Di 29 Mai	17:45	Di 19 Jun	17:45
	Di 15 Mai	17:45	Di 5 Jun	17:45	Di 26 Jun	17:45
	Di 22 Mai	17:45	Di 12 Jun	17:45		

edu	Sa 12 Mai	11:00–13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Wald früher – Wald heute“
	Sa 19 Mai	11:00–13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Schneller, höher, weiter“
	So 27 Mai	10:30–13:00	Natur unter die Lupe genommen
	So 27 Mai	11:00–14:00	Offenes Atelier für Familien in den Sammlungen von Kunst und Natur zum Thema „Grün“
	Sa 9 Jun	10:30–13:00	Natur unter die Lupe genommen
	Sa 9 Jun	11:00–13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Reh, Wildschwein, Uhu und mehr“
	So 17 Jun	10:30–13:00	Natur unter die Lupe genommen
	So 17 Jun	11:00–14:00	Offenes Atelier für Familien in den Sammlungen von Kunst und Natur zum Thema „Luft“
	Sa 4 Aug	11:00–14:00	Maltisch in der Wandelhalle
	Sa 4 Aug	12:00	Familienführung „Formvielfalt und Farbenpracht der Natur“
	So 19 Aug	11:00–14:00	Offenes Atelier für Familien in den Sammlungen von Kunst und Natur zum Thema: „Wandel“
	So 26 Aug	10:30–13:00	Natur unter die Lupe genommen

## Sammlungs- präsentation Kunst

So 13 Mai  
Internationaler  
Museumstag  
Eintritt frei

Die Kunstsammlungen präsentieren Glanzstücke der modernen und zeitgenössischen Kunst, der Klassischen Moderne und der Alten Meister. Das Herzstück bildet die weltweit bedeutendste Sammlung des Werkes Alexej von Jawlenskys, das immer in unterschiedlichen Facetten präsent ist. Vom deutschen Expressionismus bis zur europäischen, russischen und amerikanischen Kunst nach 1950 finden sich Werke der großen Künstler neben Neu- oder Wiederentdeckungen. Der Rundgang lädt dazu ein in den Themenräumen zwischen den Zeiten zu mäandern und so die Plastik des Mittelalters, die italienische Renaissance, den Barock oder das 19. Jahrhundert im Kontext der Gegenwart zu betrachten.

Anselm Feuerbach, Nanna.

Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert



Alexej von Jawlensky  
Großes Stilleben:  
Blumenstrauß in blauer  
Vase, 1936.  
Museum Wiesbaden,  
Dauerleihgabe  
aus Privatbesitz

Führung	So 24 Jun 15:00	Di 24 Jul 18:00
	Di 3 Jul 18:00	Sa 18 Aug 15:00
	Sa 14 Jul 15:00	Di 28 Aug 18:00
Kunstpause	Mi 16 Mai 12:15	Alois Erbach
	Mi 30 Mai 12:15	Karl Hofer
	Mi 13 Jun 12:15	Walter Stöhrer
	Mi 11 Jul 12:15	Heinrich Ehmsen
	Mi 8 Aug 12:15	Conrad Felixmüller
	Mi 22 Aug 12:15	Gerhard Merz
Kunst & Religion	Di 8 Mai 18:30	„Blau, blau, blau sind alle meine ...“ Karl Hofer, Mädchen mit blauer Vase, 1923
	Di 5 Jun 18:30	„Lochkarte“ David Rabinowitch, Construction in 17 Masses and 5 Scales, 2012
	So 27 Mai 11:00–14:00	Offenes Atelier für Familien in den Sammlungen von Kunst und Natur zum Thema: „Grün“
So 17 Jun 11:00–14:00	Offenes Atelier für Familien in den Sammlungen von Kunst und Natur zum Thema: „Luft“	
Sa 23 Jun 11:00–13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Alles so schön bunt hier – Farben und Malerei in den Kunstsammlungen entdecken und erforschen“	
Sa 18 Aug 11:00–13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Mein Gegenüber und ich“ Porträts von den Alten Meistern bis zur Moderne entdecken, zeichnen und malen in Acryl	
So 19 Aug 11:00–14:00	Offenes Atelier für Familien in den Sammlungen von Kunst und Natur zum Thema: „Wandel“	
Sa 25 Aug 11:00–13:30	Museumswerkstatt für Kinder: „Wir bauen eine utopische Stadt“ nach einer intensiven Erkundung des Werkes „Der Rote Waggon“ von Ilya Kabakov	

# Führungen

## Öffentliche Führungen

Die von Fachwissenschaftlern des Museums Wiesbaden geleiteten öffentlichen Führungen orientieren sich an den Sammlungsschwerpunkten und den Sonderausstellungen des Museums. Die jeweiligen Themen finden Sie im Kalender dieses Programmheftes.

---

Di, Do 18:00    Sa 15:00    So 15:00

---

Dauer: ca. 1 Stunde

---

Führungen durch die Sammlung frei, nur Eintritt zur Sammlung  
Führungen durch die Sonderausstellungen 3,- Euro, zzgl. Eintritt der jeweiligen Ausstellung

---

Anmeldung: nicht erforderlich, Tickets an der Tageskasse erhältlich, maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

---

## Kunstpause und Naturpause

Jeden Mittwoch um 12:15 Uhr bieten die Fachwissenschaftler des Museums Wiesbaden eine Kurzführung an.

---

Mi 12:15

---

Dauer: ca. 20 Minuten

---

3,- Euro inkl. Eintritt

---

Anmeldung: nicht erforderlich, Tickets an der Tageskasse erhältlich, maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

---

## Art after Work und Nature after Work

Lassen Sie den Arbeitstag mit Ihren Kollegen bei einem besonderen Rundgang im Museum Wiesbaden ausklingen: Nach einer Führung durch die Sammlung oder Sonderausstellung erwarten Sie Getränke und Knabbereien im

Museumscafé. Die jeweiligen Themen finden Sie im Kalender dieses Programmheftes.

---

jeden 3. Di / Monat 19:00

---

12,- Euro inkl. Eintritt und Getränk

---

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

---

Anmeldung: Fon 0611/335 2240 oder [fuehrungen@museum-wiesbaden.de](mailto:fuehrungen@museum-wiesbaden.de)

---

## Kunst & Kuchen

An jedem zweiten Donnerstag im Monat bietet das Museum Wiesbaden gleich doppelten Genuss: Nach einer Führung durch die Sammlung oder Sonderausstellung erwarten Sie Kaffee und Kuchen im Museumscafé

---

jeden 2. Do / Monat 15:00

---

12,- Euro inkl. Eintritt, Führung, Klappstuhl, Kaffee & Kuchen

---

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

---

Anmeldung: Fon 0611/335 2240 oder [fuehrungen@museum-wiesbaden.de](mailto:fuehrungen@museum-wiesbaden.de)

---

## Sonderführungen

Wir bieten individuelle Führungen durch die Sammlungen und Sonderausstellungen an – auch in vielen Fremdsprachen. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 25 Personen. Nach Vereinbarung sind auch Buchungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Wir beraten Sie gerne.

---

70,- Euro zzgl. Eintritt

---

Fremdsprachenführung: 90,- Euro zzgl. Eintritt

---

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

---

Beratung: Fon 0611/335 2240 oder [fuehrungen@museum-wiesbaden.de](mailto:fuehrungen@museum-wiesbaden.de)

---

## Angebote für Kinder und Familien

### Offenes Atelier für Familien

Gemeinsam im Museum Schätze entdecken! Nach einer Familienführung lädt das Museum Wiesbaden alle Teilnehmenden ein, die gewonnen Eindrücke selbst künstlerisch umzusetzen und im Atelier zu malen, zu zeichnen oder zu modellieren.

---

Für Familien mit Kindern

---

1 × Monat (siehe Kalender), So 11:00–14:00

---

5,– Euro je Teilnehmendem

---

Anmeldung: nicht erforderlich

---

### Kindergeburtstag

Raus aus dem Haus und rein ins Museum: Beim Kindergeburtstag im Landesmuseum für Kunst und Natur können das Geburtstagskind und seine Gäste gemeinsam kreativ werden. Und am Ende des Tages nimmt jeder etwas selbst Geschaffenes mit nach Hause!

---

Für Kinder ab 5 Jahre

---

Termine nach Absprache

---

125,– Euro inkl. Material zzgl. 3,– Euro Eintritt je Kind/6,– Euro je Erwachsenen

---

Information und Anmeldung: Fon 0611/335 2196  
oder bildungundvermittlung@museum-wiesbaden.de

---

### Museumswerkstatt für Kinder

Im Fokus steht ein Thema aus Kunst oder Natur. Nach einer spannenden Erkundungstour arbeiten die Kinder selbst

künstlerisch unter fachkundiger Begleitung im Museumsatelier. Und um 13:30 Uhr werden die Werke dann präsentiert!

---

Für Kinder von 6–12 Jahren

---

Sa 11:00–13:30

---

10,– Euro je Kind

---

Anmeldung: bis Fr 16:00, Fon 0611/335 2196

---

### jugend + kunst + club

Freies, kreatives Arbeiten zu den Sonderausstellungen und Kunstsammlungen mit der Künstlerin Patricia Sant'Ana.

---

Für junge Menschen von 13–19 Jahre

---

Do 16:30–18:30

---

65,– Euro pro Halbjahr

---

Information und Anmeldung: jugendkunstclub@gmail.de

---

### Natur unter die Lupe genommen

Gemeinsam forschen zu Themen aus Geologie, Mineralogie und Biologie: Eine Veranstaltung des Nassauischen Vereins für Naturkunde in Zusammenarbeit mit den Naturhistorischen Sammlungen und der Abteilung Bildung und Vermittlung.

---

Für Kinder von 8–12 Jahren

---

1 × Monat (siehe Kalender), So 10:30–13:00

---

5,– Euro je Kind für Material

---

Anmeldung: bis eine Woche vorher, Fon 0170/9 06 24 55  
oder r.wandke@t-online.de

---

## Angebote für Kindertagesstätten, Horte und Schulen

Pädagogische Gruppen haben bei uns kostenlosen Eintritt in die Dauerausstellungen.

### Führungen und Workshops für Gruppen

Das Museum Wiesbaden bietet Raum zum Erkunden, Erfahren und Ausprobieren. Zeichnen, Begreifen, Spielen und Lernen sind neben dem Staunen im Museum wichtige Aspekte unserer Vermittlungsarbeit. Dabei stehen das Kennenlernen der Sammlungen der Kunst und Natur und die unmittelbare Begegnung mit den Originalen im Fokus.

Das Zeichnen vor den Originalen und die Arbeit mit einem Vermittlungskoffer sind zentraler Bestandteil der Vermittlungsarbeit. Alle Angebote sind dialogisch ausgerichtet und nutzen verschiedene Hands-on-Materialien.

Darüber hinaus bietet das Team der Bildung und Vermittlung viele altersgerechte Führungen und Workshops zu den unterschiedlichsten Themen der Sammlungen und Sonderausstellungen an: [www.museum-wiesbaden.de/edu](http://www.museum-wiesbaden.de/edu)

---

#### Führung

Dauer: 45 Minuten

45,- Euro inkl. freiem Eintritt für pädagogische Gruppen in die Dauerausstellungen des Hauses

---

#### Interaktive Führung

Dauer: 90 Minuten,

75,- Euro inkl. freiem Eintritt für pädagogische Gruppen in die Dauerausstellungen des Hauses

---

#### Führung mit Workshop

Dauer 135 Minuten

90,- inkl. freiem Eintritt für pädagogische Gruppen in die Dauerausstellungen des Hauses

Anmeldung: Fon 0611/335 2196

oder [bildungundvermittlung@museum-wiesbaden.de](mailto:bildungundvermittlung@museum-wiesbaden.de)

## Angebote mit unseren Partnern

### Freunde des Museums Wiesbaden e. V.

Die Freunde des Museums fördern die Bildung und Vermittlung und begleiten die Arbeit des Museums Wiesbaden durch vielfältige Veranstaltungen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.freunde-museum-wiesbaden.de](http://www.freunde-museum-wiesbaden.de).

### Kunst interaktiv

Ein Gemeinschaftsprojekt mit der Katholischen Erwachsenenbildung.

---

jeden 3. Do/Monat 10:30–12:30

---

10,- Euro zzgl. 3,- Euro ermäßigter Eintritt je Teilnehmendem

---

Anmeldung: Fon 0611/17 41 20 oder [keb.wiesbaden@bistumlimburg.de](mailto:keb.wiesbaden@bistumlimburg.de)

### Nassauischer Verein für Naturkunde e. V.

In Kooperation mit dem Nassauischen Verein für Naturkunde e. V. bietet das Museum naturkundliche Vorträge an.

---

jeden 2. Di/Monat 18:00

---

Eintritt frei, Anmeldung: nicht erforderlich

### Zeichenkurse in den Naturhistorischen Sammlungen

---

Di 17:45 – 20:00

---

14,- Euro pro Termin/84,- Euro für kompletten Kurs ( sieben Termine),  
Eintritt ins Museum frei

---

Informationen und Anmeldung: Katja Rosenberg, Fon 0611/940 6734

### Kunst & Religion

---

3,- Euro inkl. Eintritt

---

Anmeldung: nicht erforderlich, nähere Informationen: Fon 0611/174 120

# Museum Wiesbaden

Hessisches Landesmuseum  
für Kunst und Natur  
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden  
Fon 0611/335 2250, Fax 0611/335 2192  
[www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)  
[museum@museum-wiesbaden.de](mailto:museum@museum-wiesbaden.de)

HESSEN



## Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr–So
–	10:00–20:00	10:00–17:00	10:00–20:00	10:00–17:00

An Feiertagen, auch montags, 10:00–17:00 geöffnet.  
1 Jan, 24, 25 und 31 Dez geschlossen.

## Eintritt (ermäßigt)

Sonderausstellungen\* 10,– Euro (7,– Euro)

\* Eintritt in die Sonderausstellungen beinhaltet  
die Dauerausstellungen.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Ermäßigungen und Tarife für Gruppen unter  
[www.museum-wiesbaden.de/preise](http://www.museum-wiesbaden.de/preise)

## Verkehrsanbindung

PKW und Reisebusse: A 66, Abfahrt Wiesbaden-Erbenheim,  
Richtung Stadtmitte, Parkhaus Rheinstraße

Bahn: Zum Hbf Wiesbaden mit DB und S1, S8 und S9 aus  
Richtung Frankfurt und Mainz

Vom Hbf 10 min Fußweg zum Museum

Linienbusse: Rheinstraße und Wilhelmstraße

## Service

Das Museum ist barrierefrei zugänglich.

Ausleihbare Rollstühle, Buggies und Sitzhocker im Foyer.

Museumsshop: Fon 0611/335 2251